

Kontakt & Adresse

Ansprechpartnerinnen:

Irmgard Stille

Koordinatorin

Mobil: (+49) 174 9203447

Mail: istille@ev-jhh.de

Heike Thiel

Beraterin

Mobil: (+49) 174 1847015

Mail: hthiel@ev-jhh.de

Ev. Jugendhilfe Holzminden gGmbH

Neue Straße 1

37603 Holzminden

www.ev-jhh.de

Für Fragen und Anfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.
Alle Infos gibt es auch online:



Ev. Jugendhilfe Holzminden gGmbH

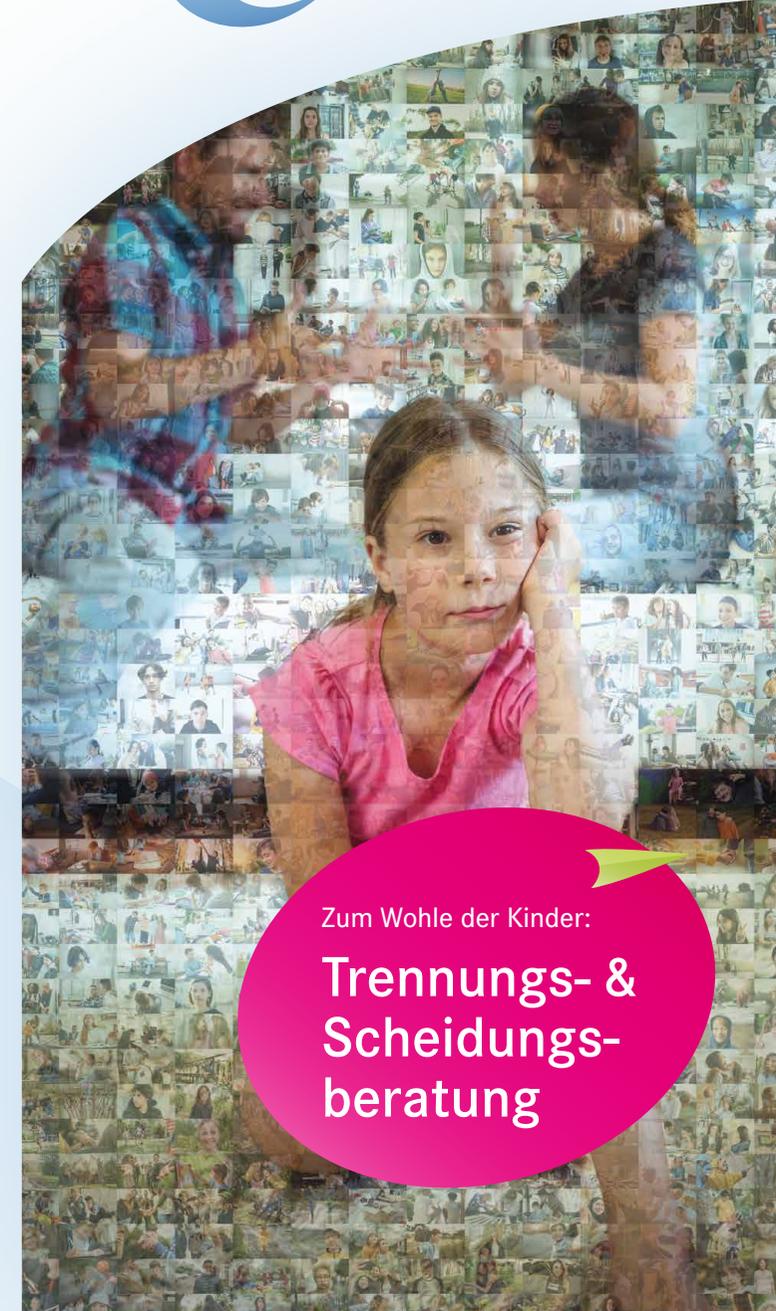
Overwegstraße 31
44625 Herne

Telefon: (+49) 5532 5095 150

Mail: info@ev-jhh.de

www.ev-jhh.de

Stand 07-2025



Zum Wohle der Kinder:
**Trennungs- & Scheidungs-
beratung**

Ausgangslage

In jeder Partnerschaft gibt es Probleme, Konflikte und Zeiten der Krise. Manchmal schwelen sie vor sich hin, um dann urplötzlich und mit voller Wucht auszubrechen. Wenn Streitigkeiten zunehmen, die Kommunikation sich verhärtet und Lösungen kaum noch auszumachen sind, kommt es nicht selten irgendwann zur Trennung. Kaum jemand weiß: Über 35% der Ehen in Deutschland werden geschieden.

Trennungen sind oftmals extreme Ausnahmesituationen. Sie stellen das bisherige gemeinsame Leben und, mit ihm, auch das Selbstverständnis der Partner in Frage. Sie produzieren Unsicherheiten mit Blick auf die Zukunft. Sie sind emotional belastend. Und wenn unter Druck sämtliche Verständigungsversuche scheitern oder folgenlos bleiben, droht im schlimmsten Fall sogar ein Rosenkrieg.

Erfahrungsgemäß vervielfältigen sich die Probleme, wenn eine (absehbare) Trennung nicht nur unübersichtliche wirtschaftliche und rechtliche Fragen aufwirft, sondern zudem gemeinsame Kinder von ihr betroffen sind. Denn dann stellt sich die Frage, ob auch sie damit umgehen können werden und wie das am besten gelingen kann. Es stellt sich die Frage, wie Schaden von den Kindern abgewendet werden und eine gute weitere Entwicklung auch unter Trennungsbedingungen sichergestellt werden kann.

Das Wohl der Kinder ist eine zentrale Herausforderung im Trennungsfall.

Unser Angebot

Viele Paare sagen nach ihrer Trennung, sie hätten sich viel früher um Hilfe kümmern sollen. Was nicht gut gelaufen ist, hätte unter Einbeziehung unbeteiligter Dritter womöglich vermieden werden können. Meinungsverschiedenheiten hätten überbrückt werden können. Konflikte wären zu lösen gewesen. Die gesamte Kommunikation wäre konstruktiver verlaufen.

Dem entspricht es, was man heute über Wunschvorstellungen und Bedürfnisstrukturen von Kindern weiß, wenn Eltern sich trennen. Gestaltet sich das Auseinandergehen kooperativ, ist bereits sehr viel gewonnen. Erkennen die Kinder, dass nicht sie selbst die Trennung zu verantworten haben und beide Elternteile auch weiterhin für sie da sind, so ist ihre Belastung meistens kurz und intensiv, aber nicht dauerhaft. Es fällt den Kindern dann leichter, sich an die neue Situation zu gewöhnen.

Wir bieten dafür unsere Unterstützung in Form einer Trennungs- und Scheidungsberatung an. **Das Ziel:** realistische, faire und einvernehmliche Lösungen zu finden. Und dies vor allem – zum Wohle der Kinder. Dies schließt auch die Beziehungsgestaltung der Eltern mit ein – und damit die Frage: was brauche ich und was brauchen wir, um auch nach unserer Trennung eine stabile, verlässliche Beziehung pflegen zu können?

Erste Hinweise zu Fragen des Sorge- und Umgangsrechts runden dieses Angebot ab. Es ist kostenlos.

Grundlagen

Die Inanspruchnahme einer erfolversprechenden Trennungs- und Scheidungsberatung setzt nicht viel voraus: beide Partner sollten über eine generelle Gesprächs- und Kompromissbereitschaft verfügen. Beide sollten den Wunsch haben, Lösungen zu finden – auch und gerade mit Blick auf die Kinder. Grundsätzlich sollten diese in die Lage versetzt werden, die Situation verstehen und mit ihr umgehen zu können, ohne dabei in Loyalitätskonflikte zu geraten.

Unsere ganze Arbeit zielt letztlich darauf ab, beiden Elternteilen wirksam bei der Aufgabe zur Seite zu stehen, Verantwortung für ihre Kinder, für deren Entwicklung und Erziehung zu übernehmen – und dies auf einer stabilen, belastbaren (Beziehungs-) Grundlage. Dazu berücksichtigen wir ihre Wünsche, Bedürfnisse und Interessen, die sehr unterschiedlich ausfallen können, helfen aber auch ganz grundsätzlich dabei, elterliche Potenziale, die im Zusammenhang mit den zurückliegenden familiären Problemen und Krisen womöglich gelitten haben oder gar aufgebraucht worden sind, zu reaktivieren und stärken. Wir möchten insbesondere dazu beitragen, die elterlichen Rollen von Trennungspaaren zu erhalten und fördern.

Die Grundlage unserer Arbeit bilden gemeinsame Gesprächsrunden.

*Ein guter Streit endet
mit einer Einigung,
nicht mit einem Sieg!*

Voltaire (1634 - 1778)